

Feuerwehrwettbewerbe für aktive Feuerwehrleute

Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe

Die allgemeine Ausbildung der Feuerwehren, verbunden mit sportlichem Ehrgeiz, körperlicher Fitness, sowie der Pflege der kameradschaftlichen Kontakte unter den Feuerwehren in Deutschland und den Mitgliedsnationen des Internationalen Technischen Komitees für vorbeugenden Brandschutz und Feuerlöschwesen (CTIF) sollen durch Leistungsbewerbe gefördert werden.

Wie wird der Bewerb durchgeführt

Beim Bewerb muß ein Löschangriff (trocken) und ein Staffellauf durchgeführt werden.

Die Gruppe besteht aus 9 Mann (ein Ersatzmann kann mitmachen).

Der Löschangriff:

Der Löschangriff wird mit einer TS 8/8 und aufgelegtem Gerät durchgeführt.

Hierzu muß ein Aufbau mit einer Saugleitung mit 4 Saugschläuchen und einer Zubringleitung (Brandstellenleitung) mit zwei B-Schläuchen aufgebaut werden. Es werden zwei C-Rohre vorgenommen.

Die Gruppe besteht aus 9 Mann (ein Ersatzmann kann zur Gruppe genommen werden).

Wassertrupp und Schlauchtrupp kuppeln die Saugleitung. Der Angriffstrupp verlegt zwischenzeitlich die Zubringleitung. Anschließend rüstet er sich mit C-Schläuchen und Strahlrohr aus und nimmt das erste Rohr vor, dass er selbst verlegt.

Nach dem Kuppeln der Saugleitung nimmt der Wassertrupp in der gleichen Weise das zweite Rohr vor.

Der Schlauchtruppführer besetzt den Verteiler und der Schlauchtruppmann übernimmt die Schlauchaufsicht.

Haben alle Gruppenmitglieder ihre Endaufstellung erreicht wird die Zeit abgestoppt der der Löschangriff ist beendet.

Der Staffellauf:

Beim Staffellauf müssen 8 Gruppenmitglieder je 50 m in Einsatzbekleidung laufen. In drei Abschnitten ist ein Hindernis eingebaut, dass fehlerfrei zu Überwinden ist.

1 Laufbalken 6m lang, 20 cm breit und 60 cm hoch

1 Hinderniswand 1,50 m hoch

1 Krichrohr 8 m lang, 70 – 80 cm Durchmesser

Wer welches Hindernis zu überwinden hat, bestimmt die Gruppe selbst und ist nicht an eine Funktion gebunden und wird nicht ausgelost.

Die Bewertung:

Jede Gruppe hat 500 Gutpunkte. Hiervon wird die Zeit des Löschangriffs und die Zeit des Staffellaufes in Sekunden abgezogen. Ebenso werden die Fehlerpunkte des Staffellaufes und des Löschangriffes abgezogen.

Es gibt 4 Wertungsklassen:

Wertungsklasse A (Feuerwehren ohne Alterspunkte)

Wertungsklasse B (Feuerwehren mit Alterspunkten)*

Wertungsklasse C (Frauenmannschaften ohne Alterspunkte)

Wertungsklasse D (Frauenmannschaften mit Alterspunkten)*

*In der Klasse B (D) dürfen nur Gruppen starten, wenn jedes Gruppenmitglied, einschließlich Reservemann, mindestens 30 Jahre alt ist. Maßgeblich für die Alterspunkteberechnung ist der Geburtsjahrgang. Für je 8 Jahre wird ein Gutpunkt vergeben. Die Alterspunkte werden aus den 8 Gruppenmitgliedern ermittelt, die beim Staffellauf laufen.

Beispiele:

Gutpunkte	500	512 (12 Alterspunkte)
Zeit Löschangriff	65	72
Fehler Löschangriff	0	10
Zeit Staffellauf	60	70
Fehler Staffellauf	5	0
Gesamtpunktzahl	370	360 Punkte

Die Gruppe mit den meisten Punkten in jeder Klasse ist Sieger. Die ersten Plätze erhalten meistens Pokale. Bei der Abnahme um das Bundesleistungsabzeichen muß die Gruppe mindestens 320 Punkte erreichen, um das Abzeichen zu erhalten.

Welche Bewerbe werden durchgeführt / was kann erreicht werden

Pokalwettbewerbe

Diese Bewerbe werden meist von einer Feuerwehr eigenständig ausgerichtet. Die Siegergruppen in jeder Wertungsklasse erhalten Pokale sowie jede Gruppe eine Urkunde. Bei kleineren Pokalwettbewerben wird der Staffellauf meist ohne Hindernisse durchgeführt.

Bundesleistungsabzeichen

Für die Erlangung des Bundesleistungsabzeichen sind jährlich zwei Bewerbe vorgesehen, die räumlich und zeitlich getrennt abgehalten werden, um allen in Deutschland und im benachbarten Ausland interessierten Gruppen die Möglichkeit zu geben in zumutbarer Fahrzeit, an einem Bewerb um das BLA teilnehmen zu können. Das BLA kann in Bronze, Silber und Gold erworben werden. In Bronze müssen mindesten 320 Punkte erreicht werden, um das Abzeichen zu erhalten.

In Silber wird jede Funktion ausgelost (einschließlich Gruppenführer und Maschinist, sowie der Ersatzmann, wenn einer vorhanden ist). Es müssen mindestens 320 Punkte erreicht werden, um das Abzeichen zu erhalten.

Für Gold wird wie bei Silber jede Funktion ausgelost, jedoch müssen 370 Punkte erreicht werden, um das Leistungsabzeichen zu erhalten.

Eine Gruppe kann bei Bewerbungen um das BLA in jeder Stufe beliebig oft antreten, Gruppenmitglieder die das jeweilige Abzeichen schon besitzen, erhalten lediglich kein Abzeichen mehr ausgehändigt.

Bewerbe um den Deutschlandpokal

Für die Wertung im Deutschlandpokal muß eine Bewerbungsgruppe an drei Bewerbungen, die für den Deutschlandpokal ausgeschrieben sind, starten. Diese drei Ergebnisse werden dann zusammengezählt. Die beste Gruppe erhält am Abschlussbewerb des jeweiligen Jahres den Deutschlandpokal sowie die Urkunde überreicht. Der Deutschlandpokal ist ein Wanderpokal. Gewinnt eine Gruppe den Pokal drei Jahre hintereinander, darf sie ihn behalten. Es werden alle Jahre mehrere Bewerbe um den Deutschlandpokal abgehalten. Nimmt eine Gruppe an mehr als drei Bewerbungen um den Deutschlandpokal teil, werden jeweils die drei besten Ergebnisse zur Wertung gebracht. Die Ergebnisse sind auf der Homepage des DFV veröffentlicht. Es dürfen bei den Bewerbungen je Gruppe (Gruppe 9 Mann + Ersatzmann) am Ende der Saison für die abgelegten Bewerbe bis zu 12 verschiedene Gruppenmitglieder auf den einzelnen Teilnehmerlisten eingetragen sein, damit die Gruppe bei Verhinderung oder Ausfall eines oder mehrerer Gruppenmitglieder trotzdem starten und gewertet werden kann.

Deutsche Meisterschaften (Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe)

Die Deutschen Meisterschaften werden alle 4 Jahre abgehalten (ein Jahr vor der Feuerwehrolympiade). Jedes Bundesland kann hier eine gewisse Anzahl an Gruppen (3, 6 oder 9), je nach Größe des Bundeslandes entsenden. Wollen mehr als 9 bayerische Gruppen (+ eine Frauenmannschaft) teilnehmen, müssen ein Jahr vor den Deutschen Meisterschaften Landesausscheidungen durchgeführt werden. Landesausscheidungen werden meist zusammen mit einem Bewerb für den Deutschlandpokal oder das Bundesleistungsabzeichen durchgeführt. Bei den Deutschen Meisterschaften werden Gold, Silber und Bronzemedallien für die teilnehmenden Gruppen vergeben. Jene Gruppen die eine Goldmedaille erhalten, dürfen im Jahr darauf an der Feuerwehrolympiade für Deutschland starten. Die nächsten Meisterschaften finden 2008 in Böblingen (BW) statt.

Bewerbe um das Österreichische und Südtiroler Leistungsabzeichen

In den einzelnen österreichischen Bundesländern sowie in Südtirol finden jährlich bzw. alle zwei Jahre Bewerbe um die Erlangung des Feuerwehrleistungsabzeichens in Bronze und Silber nach internationalen Richtlinien statt. Interessierte Gruppen müssen sich für den Bewerb um das FLA am Anfang des Jahres beim DFV anmelden. Die sich bewerbende Gruppe muß dann bei einer Vorabnahme durch zwei vom DFV zugelassene Abnahmeberechtigte abgenommen werden. Bei der Vorabnahme müssen mindestens 320 Punkte erreicht werden, um eine Starterlaubnis vom DFV zu erhalten. Die Bescheinigung der Vorabnahme muß bis spätestens 15. April des Jahres beim DFV eingegangen sein, um angemeldet zu werden.

Weitere Informationen erteilt der Fachbereich Wettbewerbe im LFV.

diepold@feuerwehr-ramberg.de

Verfasser: Karl Diepold (Fachbereichsleiter Wettbewerbe)

